



***MÄNNER SIND VOM MARS,  
FRAUEN VON DER VENUS***  
***DIE SELBSTEINSCHÄTZUNG DER ÖSTERREICHER***

7/00

# Männer sind vom Mars, Frauen von der Venus

## Die Selbsteinschätzung der Österreicher

**Gleichberechtigung hin – Emanzipation her. Geht es um die Selbsteinschätzung der österreichischen Männer und Frauen, ist von Gleichheit keine Spur. Denn in deren Eigenurteil spiegeln sich traditionelle Vorstellungen davon wider, was "typisch weibliche" und "typisch männliche" Attribute sind. Frauen sehen ihre Vorteile vor allem in ihrer Emotionalität und Sensitivität. Männer schätzen sich hingegen beim logischen Denken und anderen klassisch männlichen Eigenschaften deutlich besser ein.**

Alle schreiben und sprechen von Gleichberechtigung. Frauen haben es satt, auf Lebzzeit als "das Mütterchen am Herd" zu amtieren. Langsam aber beharrlich erobert „Mann“ seine Rechte in der Kindererziehung, wo früher mit Familienplanung und -alimentation die Pflicht getan war. Männer prozessieren um ihr Sorgerecht, wo früher das Besuchsrecht mehr als genug war. Und Frauen nehmen nahezu alles in Kauf, um finanziell auf eigenen Füßen zu stehen. Die Emanzipation scheint auf dem Wege der Vollendung.

SPECTRA nahm sich der Frage an, wie sehr die heutigen Österreicher noch von traditionellen Geschlechterrollenverteilungen bestimmt sind. Im Rahmen einer SPECTRA-Studie Anfang des Jahres wurden ca. 1000 Männer und Frauen befragt, wie sie ihre Fähigkeiten hinsichtlich 44 verschiedener kognitiven und emotionalen Attribute einschätzen. Die Daten wurden mit statistischen Verfahren verdichtet, wobei sich folgende 6 Merkmalsgruppen ergaben:

- Soziale Intelligenz
- Leadership/Führungseignung
- Perspektivisches Denken/Aufgeschlossenheit
- Erfolgsorientierung
- Sensitivität
- Emotionalität, Wärme

Die Differenzierung dieser Attributecluster nach Geschlecht zeigt klar auf, dass die Rollenverteilung bei Männern und Frauen nach wie vor aktuell ist. Und zwar nicht nur in der gegenseitigen Rollenzuweisung.

Frauen und Männer charakterisieren sich selbst mit "typisch weiblichen" und "typisch männlichen" Eigenschaften.

**Männer** schätzen sich selbst besonders gut ein, wenn es um **soziale Intelligenz, Erfolgsorientiertheit, Perspektivisches Denken, und Führungseignung** geht - also in klassisch männlichen Disziplinen.

Während zum Beispiel die Merkmale des Clusters Soziale Intelligenz von ca. 50% der Männer beansprucht werden, verbinden die Frauen die Attribute nur zu 41% mit dem eigenen Geschlecht. Ihre besonderen Stärken sehen die Männer dabei in Eigenschaften wie Durchhaltevermögen (57% zu 48% bei den Frauen), logischem Denken (55% zu 37%) oder der Fähigkeit, Ziele im Auge zu behalten (55% zu 46%).

In ähnlicher Form zeigen sich die „männlichen Stärken“ auch bei den Merkmalsclustern Perspektivisches Denken (insbesondere beim „Erkennen von Zusammenhängen“ und beim „konzeptionellen Denken“), Erfolgsorientiertheit („Gewinnen wollen“) und bei der Führungseignung („Führen können“).

Wobei sich in der letztgenannten Attributegruppe schon die „Waffen der Frau“ andeuten. Denn Kreativität und Intuition als Elemente des Leadership liegen im Eigenurteil der Frauen klar höher als bei den Männern.

Konsequenterweise liegen die **Frauen bei Emotionalität/Wärme und Sensitivität** deutlich voran.

45% der Frauen sehen an sich selbst hohe Emotionalität und Wärme, bei den Herren besitzen nur 35% dieses Selbstbild. Besonders deutlich zeigt sich der weibliche Vorsprung in den Bereichen "Befindlichkeit anderer wahrnehmen" (45% zu 33%),

"Zuneigung zeigen" (55% zu 40%), "Über Gefühle sprechen" (41% zu 26%), sowie "Herzlichkeit besitzen" (57% zu 44%).

Im Bereich der Sensitivität – summa summarum eine typisch weibliche Merkmalsgruppe - findet allerdings das Vorurteil Bestätigung, Männer könnten Geheimnisse besser für sich behalten als Frauen (64% zu 53%).

Neben der geschlechterspezifischen Trennung der Merkmalsgruppen macht auch der Blick auf die Differenzierung nach Bildung und Alter einige interessante Zusammenhänge deutlich. So tendieren Personen mit höherer Bildung generell zu einem besonders hohen Selbstbewusstsein, was die Einschätzung ihrer kognitiven und

emotionalen Fähigkeiten betrifft. Besonders ausgeprägt finden diese Personen ihre soziale Intelligenz und ihr Perspektivisches Denken.

Und altersmäßig analysiert schneiden die 30-49jährigen in fast allen Bereichen am besten ab. Lediglich was die eigene Erfolgsorientierung angeht, bewerten sich die 15-29jährigen besser (43%). Dafür schätzen sich die über 50jährigen als deutlich weniger erfolgsorientiert ein als die mittlere Altersgruppe (35%). Dieser Zusammenhang macht deutlich: je älter die Menschen, desto eher leben sie mit dem Gefühl, bereits "etwas erreicht" zu haben, sei es beruflich oder privat.

#### **Erhebungscharakteristik**

Stichprobe: 1.004 Personen, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre,  
Quotastichprobe  
Methodik: Persönliche Interviews  
Feldzeit: Februar '00  
Umfrage: M-2173  
Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/-3,1

## Selbsteinschätzung der Österreicher - Merkmalscluster "SOZIALE INTELLIGENZ"

Selbsteinstufung auf 10-stufiger Skala von 0-9 - Top two boxes (Stufe 8+9)

	Österr. Bevölkerung insg. %	Geschlecht		Alter			Bildung		
		Männer %	Frauen %	15-29 Jahre %	30-49 Jahre %	50 Jahre und älter %	Volks-, Haupt- schule %	Weiterf. Schule ohne Matura %	Matura/ Uni %
<i>Es trifft die jeweilige Eigen- schaft bei einem selbst zu -</i>									
Leistungsbereitschaft	58	61	55	60	63	52	57	55	65
Durchhaltevermögen	53	57	48	46	60	50	52	56	52
Gewinnen wollen	51	59	44	56	56	43	53	45	49
Ziele im Auge behalten	50	55	46	49	54	48	48	53	61
Für eigene Ideen kämpfen	50	56	45	54	52	45	48	53	59
Kommunikationsfähigkeit	48	47	49	52	52	43	45	54	59
Entscheiden können	47	53	41	41	50	49	46	46	50
Überblick behalten	47	51	44	46	49	47	45	54	53
Stehvermögen	46	51	40	46	49	43	45	44	50
Logisches Denken	46	55	37	46	50	42	43	47	58
Erkennen von Zusammenhängen	42	47	38	41	45	41	38	49	55
Konflikte durchstehen	42	42	42	40	44	42	41	45	44
Beharrlichkeit	41	45	37	36	46	40	38	46	47
Wahrnehmen von Details	41	42	39	39	44	39	36	45	57
Allgemeine fachliche Qualifikation	38	48	29	39	42	34	33	47	55
Verhandlungsgeschick	35	43	29	36	37	33	33	42	42
Allgemeinwissen	34	39	30	35	36	32	30	39	49
<b>Durchschnitt</b>	<b>45</b>	<b>50</b>	<b>41</b>	<b>45</b>	<b>49</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>48</b>	<b>53</b>

## Selbsteinschätzung der Österreicher - Merkmalscluster "PERSPEKTIVISCHES DENKEN/AUFGESCHLOSSENHEIT"

Selbsteinstufung auf 10-stufiger Skala von 0-9 - Top two boxes (Stufe 8+9)

	Österr. Bevölkerung insg.	Geschlecht		Alter			Bildung		
		Männer	Frauen	15-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Volks-, Haupt- schule	Weiterf. Schule ohne Matura	Matura/ Uni
<i>Es trifft die jeweilige Eigen- schaft bei einem selbst zu -</i>	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Aufgeschlossen für Neues sein	51	53	49	62	58	37	48	55	63
Erkennen von Zusammenhängen	42	47	38	41	45	41	38	49	55
Wahrnehmen von Details	41	42	39	39	44	39	36	45	57
Versch. Sichtweisen unter einen Hut bringen	34	38	31	33	38	31	30	38	48
Konzeptionelles Denken	32	37	28	32	35	30	28	35	51
Integration von Interessen	32	36	29	36	33	28	28	36	45
Intuitives Urteilsvermögen	32	32	32	32	36	29	27	37	50
<b>Durchschnitt</b>	<b>38</b>	<b>41</b>	<b>35</b>	<b>39</b>	<b>41</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>42</b>	<b>53</b>

## Selbsteinschätzung der Österreicher - Merkmalscluster "ERFOLGSORIENTIERUNG"

Selbsteinstufung auf 10-stufiger Skala von 0-9 - Top two boxes (Stufe 8+9)

	Österr. Bevölkerung insg.	Geschlecht		Alter			Bildung		
		Männer	Frauen	15-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Volks-, Haupt- schule	Weiterf. Schule ohne Matura	Matura/ Uni
<i>Es trifft die jeweilige Eigen- schaft bei einem selbst zu -</i>	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Siege genießen	52	53	51	61	54	44	52	52	53
Gewinnen wollen	51	59	44	56	56	43	53	45	49
Ausstrahlung besitzen	39	38	40	42	41	35	38	42	42
Wortgewandtheit	36	39	32	36	39	32	33	39	43
Aggressives Durchsetzen	20	22	17	21	19	19	20	20	17
<b>Durchschnitt</b>	<b>40</b>	<b>42</b>	<b>37</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>35</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>41</b>

## Selbsteinschätzung der Österreicher - Merkmalscluster "LEADERSHIP"

Selbsteinstufung auf 10-stufiger Skala von 0-9 - Top two boxes (Stufe 8+9)

	Österr. Bevölkerung insg. %	Geschlecht		Alter			Bildung		
		Männer %	Frauen %	15-29 Jahre %	30-49 Jahre %	50 Jahre und älter %	Volks-, Haupt- schule %	Weiterf. Schule ohne Matura %	Matura/ Uni %
<i>Es trifft die jeweilige Eigen- schaft bei einem selbst zu -</i>									
Für eigene Ideen kämpfen	50	56	45	54	52	45	48	53	59
Konflikte durchstehen	42	42	42	40	44	42	41	45	44
Lernwillen	40	43	37	46	46	31	34	49	60
Wortgewandtheit	36	39	32	36	39	32	33	39	43
Spüren, ahnen wie jemand handelt	35	35	36	36	35	35	34	42	34
Kreativität	33	29	37	34	38	29	33	35	33
Führen können	32	39	25	25	36	33	31	30	39
Intuitives Urteilsvermögen	32	32	32	32	36	29	27	37	50
Macher sein, Projekte am Laufen halten	30	35	26	33	31	27	28	33	40
Intuition	30	27	32	31	34	25	25	33	46
Aggressives Durchsetzen	20	22	17	21	19	19	20	20	17
<b>Durchschnitt</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>42</b>

## Selbsteinschätzung der Österreicher - Merkmalscluster "EMOTIONALITÄT/WÄRME"

Selbsteinstufung auf 10-stufiger Skala von 0-9 - Top two boxes (Stufe 8+9)

	Österr. Bevölkerung insg. %	Geschlecht		Alter			Bildung		
		Männer %	Frauen %	15-29 Jahre %	30-49 Jahre %	50 Jahre und älter %	Volks-, Haupt- schule %	Weiterf. Schule ohne Matura %	Matura/ Uni %
<i>Es trifft die jeweilige Eigen- schaft bei einem selbst zu -</i>									
Herzlichkeit besitzen	51	44	57	56	52	47	52	46	54
Zuneigung zeigen	48	40	55	49	50	45	48	49	48
Befindlichkeit anderer wahrnehmen	39	33	45	40	42	36	36	41	52
Ausstrahlung besitzen	39	38	40	42	41	35	38	42	42
Emotionalität	38	32	43	40	40	34	35	40	47
Über Gefühle sprechen	33	26	41	32	39	29	33	34	33
Fehler eingestehen	32	30	33	27	35	33	33	26	31
<b>Durchschnitt</b>	<b>40</b>	<b>35</b>	<b>45</b>	<b>41</b>	<b>43</b>	<b>37</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>44</b>



## Selbsteinschätzung der Österreicher - Merkmalscluster "SENSITIVITÄT"

Selbsteinstufung auf 10-stufiger Skala von 0-9 - Top two boxes (Stufe 8+9)

	Österr. Bevölkerung insg. %	Geschlecht		Alter			Bildung		
		Männer %	Frauen %	15-29 Jahre %	30-49 Jahre %	50 Jahre und älter %	Volks-, Haupt- schule %	Weiterf. Schule ohne Matura %	Matura/ Uni %
<i>Es trifft die jeweilige Eigen- schaft bei einem selbst zu -</i>									
Geheimnisse für sich behalten	58	64	53	57	58	58	57	58	64
Zuhören	51	47	54	52	52	48	50	43	62
Herzlichkeit besitzen	51	44	57	56	52	47	52	46	54
Überblick behalten	47	51	44	46	49	47	45	54	53
Kompromissbereitschaft	45	43	47	43	48	44	42	51	52
Ausreden lassen	44	42	45	42	45	44	44	41	48
Befindlichkeit anderer wahrnehmen	39	33	45	40	42	36	36	41	52
Geduld	37	33	42	31	39	41	37	38	38
Fehler eingestehen	32	30	33	27	35	33	33	26	31
Niederlagen ertragen können	30	30	31	25	31	33	31	29	25
<b>Durchschnitt</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>45</b>	<b>42</b>	<b>45</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>48</b>